

Zum Lernen, nützt die Jugendzeit,  
 Wer sie verändelt und verpugt,  
 Fürwahr der hat sie schlecht benützt.

#### 4. Hannchen, die Schülerin in den Lehr- stunden.

Jugend, du kehrest nie zurück,  
 Wo ein Kind auf Erden,  
 Kann, zu seinem Lebensglück,  
 Klüger, besser werden.  
 Weiser Lehren Unterricht,  
 Der mir wird gegeben,  
 Ist für meine Seel' ein Licht,  
 In dem Jugendleben.  
 Lernen kann ich, fromm zu seyn,  
 Gott und Menschen lieben,  
 Mich der Tugend ganz zu weihn  
 Und sie freudig üben.  
 Ist die Schule nicht der Ort  
 Den Verstand zu bilden?  
 Mücht' ich nicht im Lernen fort,  
 Dann glich' ich den Wilden,  
 Die den Thieren ähnlich sind.  
 Fleißig lernt ein gutes Kind.